



**Das International Pinot Noir Symposium bot ein Forum für  
Gastronomen, Weinhändler und Weinerzeuger**

Werner Näkel und Castello della Sala mit dem Grand Pinot  
Noir Award 2017 ausgezeichnet.

Die Zahlen und Fakten sprechen für sich! „Insgesamt konnten wir am 11. und 12. März 700 Gäste begrüßen. Das Interesse war national und international sehr hoch“, so Alexander Kohnen vom International Wine Institute und Initiator des International Pinot Noir Symposiums. „Das Symposium und die Spätburgunder-Gala waren schnell ausgebucht und auch die Leistungsschau mit 59 Weingütern aus neun Nationen und von vier Kontinenten war mit über 300 Teilnehmern sehr gut besucht.“

„Spätburgunder ist eine Passion, die keine andere rote Rebsorte der Welt so facettenreich darstellen kann“, sagte Frank Mies, Geschäftsführer der shapefruit AG und Mitorganisator des international geprägten Kongresses. „Wein aus der Spätburgundertraube steht in der Gunst der Weingenießer ganz oben, fördert den Tourismus in Rheinland-Pfalz und ist mehr als nur ein Kulturgut. Die Wirtschaftskraft rund um diese Edelsorte ist nicht zu unterschätzen“, so Mies weiter.

Für die Gäste des 3. International Pinot Noir Symposiums war es durchaus eine Überraschung, dass Werner Näkel vom Weingut Meyer-Näkel, Dernau, und das italienische Traditionsweingut Castello della Sala aus Umbrien mit dem Grand Pinot Noir Award 2017 ausgezeichnet wurden. Das Komitee des International Pinot Noir Symposiums verlieh den Preis aufgrund des beispiellosen Engagements seit den frühen 1980er Jahren und der fantastischen Spätburgunder-Erfolgsgeschichte des Weinguts Meyer-Näkel an Werner Näkel. „Als Pionier der ersten Stunde hat sich Werner Näkel in hohem Maße um die Sorte Pinot Noir und ihren Qualitätszuwachs in Deutschland verdient gemacht“, so die Laudatorin Romana Echensperger (MW).

Zudem wurde der Geschäftsführer des weltberühmten Konsortiums Marchesi Antinori für das Weingut Castello Della Sala vom Komitee für den unermüdlichen Einsatz zur Erhaltung, Erzeugung und Pflege der Sorte Pinot Noir mit diesem Preis geehrt. „Die Weinqualitäten aus der Rebsorte



-2-

Pinot Noir erreichen höchste Qualität und sind herausragende Repräsentanten aus der Region Umbrien und dem Weinland Italien“, so Romana Echensperger (MW) in ihrer Laudatio.

Erstmalig präsentierten 59 nationale und internationale Top-Winzer sowie drei Wein-Vertriebsunternehmen beste Spätburgundergewächse der letzten Jahre einem Fachpublikum aus Gastronomie und Handel sowie Weininteressierten. Über 210 verschiedene Spätburgunder-Weine wurden vorgestellt, verkostet und bewertet. Dabei konnten die Messebesucher den direkten Vergleich vornehmen. Weine und Winzer aus Neuseeland, Südafrika, Kalifornien, Chile, Nordamerika, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Italien und Deutschland zeigten auf, welche Spielarten aufgrund von Klima, Terroir und Ausbau bei der Spätburgundersorte möglich sind.

Das International Wine Institute bot während der Tischpräsentation verschiedene Kurzseminare und Workshops mit kommentierten Verkostungen an. Themen waren: „Die Mutation des Spätburgunders“ mit Paul Gieler, Weinhistoriker; „Spätburgunder und Gesundheit“ mit Dr. med. Gerhard Kreuter; „Pinot Noir in Burgund! Tradition so modern“ mit Patricia Chalumeau Morozov sowie „Sparkling Pinot in Deutschland“ mit Romana Echensperger (MW). Hier konnten sich die Besucher über Trends und Neuigkeiten informieren und repräsentative Weine verkosten.

Master of Wine Romana Echensperger moderierte beide Tage und begleitete die Veranstaltungen. Beim großartigen Pinot Noir Excellence Dinner zauberte der Zwei-Sterne-Koch Hans Stefan Steinheuer ein auf den Spätburgunder abgestimmtes Vier-Gänge-Menü für 150 Personen im festlichen Saal des Dorint Parkhotels. Echensperger führte charmant und kompetent durch den Abend. Insgesamt konnten über 55 auf das Menü abgestimmte Spätburgunderweine probiert werden. Als ganz besonderes Wein-Intermezzo wurden vor dem Hauptgang ein 1997er Clos de la Roche der Domaine Ponsot und ein 1964er Pommard Charmont Premier Cru der Domaine Léon Violland verkostet werden. „Die Kraft des Weines und das

-3-



-3-

feine Spiel von Gerbstoff und Frucht sind einmalig“, so Romana Echensperger (MW).

Ein volles Programm erwartete die Fachbesucher aus Deutschland und der internationalen Welt beim Fach-Symposium. Anne Kriebehl, Master of Wine, England berichtet über internationale Spätburgunder-Klone. Steve Price PHD, Oregon zeigte die Auswirkungen des Klimas auf den Spätburgunder auf und der deutsche Journalist und Fachbuchautor Carsten Henn berichtete über den naturreinen Spätburgunder. Professor Dr. Ulrich Fischer zeigte das ganze Potenzial des deutschen Pinot Noir und Romana Echensperger, Master of Wine, die Facetten der edlen Rebsorte bei der Schaumweinproduktion auf. Ein Highlight war der Abschlussvortrag von Renzo Cotarella, CEO, Castello della Sala, aus Italien. Das Pinot Nero auch in Umbrien hervorragend gedeiht, haben viele Fachexperten nicht erwartet. Ein fachlicher Austausch und die persönliche Weiterbildung für die Kollegen aus Gastronomie, Handel und Weinerzeugung waren wichtige Ziele dieses Symposiums.

Partner und Hauptsponsor des 1. Internationalen Spätburgunder Symposiums war ZWIESEL KRISTALLGLAS AG. Mit besonderem Engagement flankierte der Premium-Glashersteller mit erstklassigen Produktlinien die Veranstaltung. „Unsere Glasserien erfüllen weltweit die höchsten Anforderungen professioneller Anwender. Wir freuen uns sehr, dass wir dies dem internationalen Fachpublikum bei diesem einmaligen Event unter Beweis stellen konnten“, so Gerhard Frank vom Brand Management der ZWIESEL KRISTALLGLAS AG. Co-Partner waren außerdem: das Dorint Parkhotel Bad Neuenahr, die Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG und der Ahrwein e.V.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 20.03.2017

**Text und Bilder freigegeben.**

Wine Event Marketing GbR  
Telegrafstraße 13  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: 02641-8005-0  
E-Mail: [info@spatburgunder-symposium.de](mailto:info@spatburgunder-symposium.de)  
Internet: [www.spatburgunder-symposium.de](http://www.spatburgunder-symposium.de)

1. INTERNATIONAL  
PINOT NOIR  
SPÄTBURGUNDER  
SYMPOSIUM

-4-

Foto 1:



Die glücklichen Gewinner bei der Verleihung des Grand Pinot Noirs Award 2017: Renzo Cotarella (links), Geschäftsführer Marchesi Antinori, für das Weingut Castello Della Sala, Italien, und Werner Näkel (rechts), Weingut Meyer-Näkel, Dernau.

(Von links nach rechts: Frank Mies, Geschäftsführer der shapefruit AG, Bad Neuenahr, Romana Echensperger, Master of Wine und Laudatorin, Renzo Cotarella, Alexander Kohnen, Geschäftsführer des International Wine Institute, Werner Näkel)

Foto 2:



Die gespannte Zuhörerschaft bei den Vorträgen anlässlich des Spätburgunder Symposiums 2017.